

Von den fraulben brüsten.

Swillet die brüste vnd wyrt eoit als wold sie eyter laden vnd doch der eyter nyt nach da ist. So nym holder bleter also grüne dey ader vier hantvol vnd stoiff die gar wol yne eyne kreutesteyne. dar nach thu dar zu zwo hantvol geoben rochen grümel vnd stoiff dz wail zu samen so wirt es als eyne salbe. dz mach so breit es nit ist uff eyn lüne dück also dycke als eyn kleyn finger vnd bynt dz uff die brüst wan dz hart vnd dorre wyrt. so mach eyn fruesth plaster von der selben materien dar uff. dz zulet die hweg vnd den ame vñ dz die brüst heynen eyter hüt vnde heilet. Dar laup von holder soll man yne dñ somer brechen wan es noch vette ist vnd legen vnder dz drücken vnd wan man es wolt irberu so lege es yne wasser vnd irbet es dan wie vorg list.

Eyn anders zu dñ selbigen gebresten vñ byschuchel crüdt vnd sudt dz wol yne guden wyne. dar nach stoiff dz crüdt yne eyn steyne dz es sich byeinander lege vnd thu es weder yne dñ wyne. dan nym dz crüdes eyntail so warm es zu liden ist uff eyn lünen dück vnd lege uff die brüst vnd wane es kalt wyrt. so lege eyn warmes dar uff. dz zulet alle hweg vñ vnd geneset. Dar zu sal man der fraulben ey wozgel von dñ crüde arone yne eyne dünnen dücklin an dñ hals hencken also lange ir die brüst we thut.